Amina Hikari Fall:
Seit 5 Jahren engagiert im Kampf gegen extreme Armut und vermeidbare Krankheiten

Amina Hikari Fall (23) feiert dieses Jahr ihr **fünfjähriges Jubiläum als ONE-Jugendbotschafterin**. Seit 2015 setzt sich die Berliner Studentin für Zahnmedizin gemeinsam mit anderen jungen Menschen für das **Ende extremer Armut und vermeidbarer Krankheiten** ein. Amina hat ihre Wuzeln sowohl in Deutschland als auch in Japan, Mauretanien und dem Senegal. Sie selbst lebt in Deutschland, ist auch hier aufgewachsen, pflegt aber auch enge Verbindungen nach Senegal und Japan, da Teile ihrer Familie dort leben. Amina kennt daher den Unterschied zwischen hochentwickelten Industrieländern wie Deutschland und Japan auf der einen Seite und dem Senegal auf der anderen Seite – ein Land, das auch heute noch unter extremer Armut leidet. Sie ist vom Wert einer intelligenten Entwicklungszusammenarbeit mit afrikanischen Ländern überzeugt, denn „*wo* ein Mensch lebt, sollte nicht darüber entscheiden, *ob* er lebt."

Ein Herzensanliegen für Amina ist die Förderung von Frauen und Mädchen in Entwicklungsländern. Deswegen engagiert sie sich insbesondere für ONEs Kampagne „Armut ist sexistisch". Frauen und Mädchen in Entwicklungsländern sind am stärksten von Armut betroffen. Gleichzeitig haben sie das größte Potentia, extremer Armut ein Ende zu bereiten – wenn man sie ließe.



Amina im Gespräch mit Außenminister Maas im März 2019.



Amina und ONE-Jugendbotschafterin Anne-Kathrin Born im Gespräch mit G7-Sherpa Röller im Juni 2019.

Aminas Engagement ist vielfältig: Mal informiert sie junge Menschen an Info-Ständen auf Festivals wie dem Berliner Loolapalooza, mal trifft sie **Spitzenpolitiker wie Außenminister Heiko Maas oder den G7-Sherpa Prof. Dr. Röller**. Auf der **re:publica19** debattierte sie auf dem Panel „New generations – new politics" mit anderen jungen Menschen und **Arbeitsminister Hubertus Heil**. Zu ihren persönlichen Highlights als ONE-Jugendbotschafterin gehören ihre Reise nach Japan mit dem Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin im Jahr 2017 sowie gemeinsame Aktionen mit ONE auf dem Zukunftskongress Bayern 2016.

Pressekontakt:
Scherwin Saedi: 0152/037 71 429, scherwin.saedi@one.org
Annika Hoffmann: (0) 30/319 891 580; annika.hoffmann@one.org

Nicht zuletzt durch ihr **zahnmedizinisches Studium** interessiert sie sich besonders für das Thema ‚Globale Gesundheit'. So ist sie seit ihrem Abitur auch ehrenamtlich bei **Unicef** aktiv. Ende 2019 konnte Amina für ONE bereits bei einem **Pressefrühstück der globalen Impfallianz Gavi** mit dem Geschäftsführer Dr. Seth Berkley hinter die Kulissen schauen. Gavi trägt wesentlich dazu bei, Kinder in Ländern zu impfen, die besonders von Armut betroffen sind. Im März nimmt sie gemeinsam mit einer Gruppe internationaler Journalist*innen an einer **von Gavi organisierten Reise durch Mosambik** teil. Mit den Erfahrungen und Eindrücken, die Amina auf der Reise sammeln wird, möchte sie eine noch stärkere Stimme im Kampf gegen Armut und vermeidbare Krankheiten auf der Welt sein.



Amina Hikari Fall (23) ist seit 2015 ONE-Jugendbotschafterin

- **Mosambik (02.-05. März):**

  Die Impfallianz Gavi organisiert im März eine Reise durch Mosambik, an der Amina mit einer Gruppe internationaler Journalist*innen, teilnehmen wird. Während der Reise wird Amina u.a. die mosambikanische First Lady, Isaura Nyusi, sowie die Gesundheitsministerin, Nazira Abdula, treffen. Sie wird das National Institute of Health und Krankenhäuser besichtigen sowie Impfaktionen im ländlichen Raum beiwohnen.

- **Berlin (06. März):**

  Gemeinsam mit rund 50 anderen jungen engagierten Menschen wird Amina das neue ONE-Jugendbotschafter*innen-Programm eröffnen. Neben Kennenlernen, Workshops und Seminaren stehen auch Lobbytreffen mit ranghohen Bundespolitiker*innen auf dem Programm.

Amina steht während und nach der Reise für Interviews zur Verfügung. Sie wird auf Ihrem Instagram-Account @ami.hika live von der Reise berichten. Ein Fotograf und ein Videograf begleiten die Reise in Mosambik. Das Material stellt Gavi gerne zur Verfügung. ONE wird die Reise über Twitter unter @ONEDeutschland und auf Instagram unter @ONE begleiten.

Für den Zeitraum 2021 bis 2025 plant Deutschland die Impfallianz Gavi mit 600 Millionen Euro zu unterstützen. Damit Gavi jedoch wie geplant weitere 300 Millionen Kinder impfen und somit acht Millionen Todesfälle verhindern kann, muss die Bundesregierung ihren Beitrag dringend auf 700 Millionen Euro erhöhen. Insgesamt **benötigt Gavi mindestens 7,4 Mrd. US-Dollar zur Fortsetzung ihrer erfolgreichen Arbeit in den kommenden fünf Jahren.**

Ende Januar startete **ONE** eine globale Kampagne, um für eine erfolgreiche Finanzierungskonferenz für Gavi zu werben. Die Petition „Jedes Kind verdient Schutz durch Impfungen" wurde bisher von über 45 000 Menschen unterzeichnet. Diese richtet sich an Bundesentwicklungsminister Müller und weitere politische Entscheider*innen.

Pressekontakt:
Scherwin Saedi: 0152/037 71 429, scherwin.saedi@one.org
Annika Hoffmann: (0) 30/319 891 580; annika.hoffmann@one.org